

Mai

Newsletter

2026

Hope to the Nations

Vol. 4





Mittagessen mit Torgeir Dahl

Liebe Freunde,

die letzten zwei Monate waren gefüllt mit wunderbaren Besuchen, wertvoller Gemeinschaft und großen Meilensteinen.

März

Ende März durften wir unseren Freund und Bibelschul-Lehrer Torgeir Dahl aus der Gemeinde in Livets Ord, Schweden, bei uns empfangen. Er war einige Tage bei uns im Haus, um gemeinsam mit uns Zeit im Gebet und im Lobpreis zu verbringen.

Diese Tage waren für uns eine große Ermutigung. Torgeir hat fast den ganzen Tag für uns gebetet, und wir durften viele tiefgehende Gespräche führen.

Besonders bewegend war, dass Gott ihm ganz besondere Worte für dieses Haus hier geschenkt hat.

Besonders stark hat er die Bibelstelle Jesaja 56, Vers 7 für dieses Haus empfangen:

„die will ich zu meinem heiligen Berg führen und sie in meinem Bethaus erfreuen; ihre Brandopfer und Schlachtopfer sollen wohlgefällig sein auf meinem Altar; denn mein Haus soll ein Bethaus für alle Völker genannt werden.“

Aus diesem Eindruck heraus haben wir gemeinsam ein Gebetsmeeting gestartet. Seit seinem Besuch führen wir dieses Treffen nun als Familie jede Woche mittwochs durch.

April

Im April konnten wir dann zum ersten Mal Johannas Familie bei uns empfangen. Ihr Papa und ihre Schwester verbrachten einige Tage mit uns im Haus und konnten unser Dorf sowie unser neues Lebensumfeld kennenlernen.

Dadurch fühlt sich besonders Johanna nochmal mehr zuhause und gestärkt, in diesem neuen Lebensabschnitt.



Mai

Abschließend möchten wir noch von einem großen Meilenstein berichten, der in den letzten Tagen stattgefunden hat.

Nachdem wir um die Weihnachtszeit herum entschieden hatten, uns hier im Dorf stärker in den Aufbau eines Gottesdienstes zu investieren, durften wir Anfang Mai ein Team von sechs Bibelschulstudenten aus Livets Ord bei uns empfangen.

Das Team (Siehe Titelseite): Samuel - Norwegen; Benjamin, Elias und Rebecca - Schweden; Kevin - Taiwan; Justyna - Polen.

Gemeinsam begannen wir jeden Tag mit Gebet und Lobpreis in unserem Haus. Auf kleinen Ausflügen sprachen wir mit Menschen über Jesus und luden sie zu unserem Gottesdienst ein.

Ein besonders schöner Moment war der Besuch in Malias Schule. Dort spielten die Studenten mit den Kindern, brachten sie zum Lachen und jemand erklärte den Kindern, wie einfach es ist, mit Gott zu sprechen und zu beten. Das war besonders schön für Malia!



Mit der Hilfe eines befreundeten Ehepaars, konnten wir schließlich zwei Gottesdienste in unserem Haus veranstalten. Beide Male kamen Besucher aus dem Dorf. Das Ehepaar unterstützte uns bei der Übersetzung ins Portugiesische und brachte uns einmal sogar Mittagessen.



Besonders berührend war, dass die Studenten Lobpreislieder auf Portugiesisch lernten, um gemeinsam mit den Menschen hier Gott anzubeten. Außerdem erzählte je eine Person bei den Gottesdiensten ein Zeugnis aus ihrem Leben mit Gott.

Neben all den Einsätzen hatten wir auch wertvolle Gemeinschaft miteinander – bei Spiele- und Grillabend sowie einem Filmabend.

Ein echter Meilenstein für uns war, dass wir für den zweiten Gottesdienst 15 Stühle (siehe Bild) kaufen konnten, wodurch es für die Besucher deutlich angenehmer wurde.

Außerdem haben wir gesehen, dass vor allem die Dorfbewohner zu den Gottesdiensten kamen, mit denen wir vorher Beziehungen aufgebaut haben. Dadurch wurde uns bewusst, dass unser Dienst hier bereits Früchte trägt!

Das Allerschönste für uns als Familie war jedoch, wie viel Zeit die Studenten mit unseren Kindern verbrachten. Sie spielten mit ihnen, brachten sie jeden Tag zum Lachen und wurden schnell zu einem wichtigen Teil unseres Alltags. Unsere Kinder wollten am liebsten gar nicht, dass unsere neuen Freunde wieder abreisen.

Wir sind sehr dankbar für diese besondere Zeit und für die Zusammenarbeit mit Livets Ord.



Monatliche Unterstützung

Um die Arbeit langfristig stabil zu finanzieren und Patricks Anstellung abzusichern, sind wir auf regelmäßige monatliche Spenden angewiesen.

Uns fehlen monatlich in etwa 500€ um alle Kosten zu decken.

Wir benötigen zum Beispiel je:

20 Monatspartner mit jeweils 25 € pro Monat

15 Monatspartner mit jeweils 35 € pro Monat

9 Monatspartner mit jeweils 55 € pro Monat

7 Monatspartner mit jeweils 75 € pro Monat

5 Monatspartner mit jeweils 100 € pro Monat

4 Monatspartner mit jeweils 125 € pro Monat

Mit dieser Unterstützung wäre Patricks Gehalt weiterhin verlässlich aufgestellt – und wir könnten unsere Energie noch stärker in Casa Calma und weitere Projekte investieren.

Vielen Dank, wenn du darüber nachdenkst, Teil dieser monatlichen Unterstützung zu werden!

